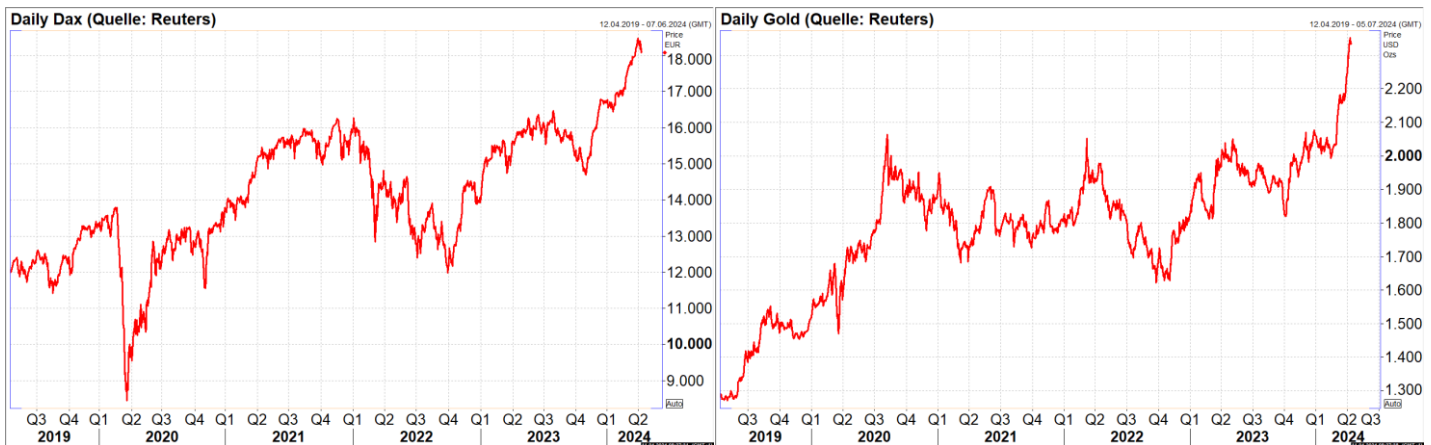


Marktüberblick am 11.04.2024

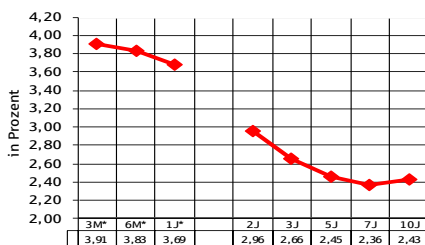
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.097,30	+0,11 %	+8,03 %	Rendite 10J D *	2,43 %	+6 Bp	Dax-Future *	18.334,00
MDax *	26.939,96	-0,19 %	-0,73 %	Rendite 10J USA *	4,55 %	+18 Bp	S&P 500-Future	5206,00
SDax *	14.517,99	+0,40 %	+3,99 %	Rendite 10J UK *	4,15 %	+12 Bp	Nasdaq 100-Future	18200,75
TecDax*	3.383,51	-0,17 %	+1,38 %	Rendite 10J CH *	0,72 %	+1 Bp	Bund-Future	131,62
EuroStoxx 50 *	5.000,83	+0,20 %	+10,60 %	Rendite 10J Jap. *	0,77 %	+1 Bp	VDax *	14,90
Stoxx Europe 50 *	4.381,84	+0,42 %	+7,05 %	Umlaufrendite *	2,40 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	2336,13
EuroStoxx *	513,15	+0,11 %	+8,22 %	RexP *	442,68	+0,25 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,50
Dow Jones Ind. *	38.461,51	-1,09 %	+2,05 %	3-M-Euribor *	3,91 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0735
S&P 500 *	5.160,64	-0,95 %	+8,19 %	12-M-Euribor *	3,69 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8563
Nasdaq Composite *	16.170,36	-0,84 %	+7,72 %	Swap 2J *	3,26 %	+6 Bp	Euro/CHF	0,9811
Topix	2.746,96	+0,15 %	+15,91 %	Swap 5J *	2,81 %	+7 Bp	Euro/Yen	164,32
MSCI Far East (ex Japan) *	543,52	+0,30 %	+2,77 %	Swap 10J *	2,71 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,24
MSCI-World *	2.659,82	-0,69 %	+8,03 %	Swap 30J *	2,42 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Apr (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Mittwoch hatte er knapp im Plus bei 18.097,30 Punkten geschlossen. Am Donnerstag entscheidet die Europäische Zentralbank (EZB) über die Zinsen im Euro-raum. Experten erwarten mit großer Mehrheit, dass die Währungshüter um Notenbank-Chefin Christine Lagarde wie schon auf den vier vorangegangenen Zinssitzungen an den Schlüsselsätzen nicht rütteln werden. Im Fokus des Treffens stehen mögliche Signale zum künftigen Zinspfad. Volkswirte rechnen mit klareren Hinweisen als noch zuletzt, dass angesichts einer deutlich rückläufigen Inflation auf der Sitzung im Juni die Zinsen erstmals wieder gesenkt werden könnten.

Der überraschend kräftige Anstieg der US-Inflation sorgte für schlechte Stimmung an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 1,1 Prozent tiefer auf 38.462 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,8 Prozent auf 16.170 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 5.161 Punkte ein. Die Inflation in den USA zog im März erneut kräftig an. Die Verbraucherpreise stiegen im März zum Vorjahresmonat um 3,5 Prozent, nach 3,2 Prozent im Februar. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit einer Zinswende der US-Notenbank bei ihren Sitzungen im Juni und Juli auf knapp 20 Prozent und 45 Prozent geschätzt. Vor der Veröffentlichung der Daten waren es noch 55 und 70 Prozent. Fallende Zinsen bei weiteren Fed-Entscheiden sehen die Investoren nach wie vor als eher wahrscheinlich. Die Investoren trennten sich auch von US-Staatsanleihen. Die Rendite der zehnjährigen Bonds stieg im Gegenzug zum fallenden Kurs auf 4,55 Prozent. Wenige Spuren an den Börsen hinterließ dagegen die drohende Herabstufung Chinas durch die Ratingagentur Fitch. Die Agentur behielt zwar das Rating für China bei "A+" bei, senkte aber ihren Ausblick auf "negativ". Die Ölpreise begaben sich indes auf Richtungssuche. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI kosteten mit 90,53 und 86,28 Dollar pro Barrel (159 Liter) jeweils rund ein Prozent mehr als am Dienstag. Die Sorgen, dass eine mögliche Ausweitung des Krieges in Nahost die Ölversorgung gefährden könnte, trieb die Ölpreise nach einem kurzen Rücksetzer wieder leicht an. Die asiatischen Börse haben am Donnerstag uneinheitlich tendiert. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,35 Prozent auf 39.443 Punkte nach. Der breiter gefasste Topix stieg hingegen um 0,15 Prozent auf 2.747 Zählern. Die Börse Shanghai gewann 0,2 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 0,1 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Verbraucherpreise (Mrz)
DE: Leistungsbilanz (Feb)
IT: Industrieproduktion (Feb)
USA: Erzeugerpreise (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Fastenal, Gerresheimer (Q1), Fast Retailing, Washington Federal (Q2), Bauer AG, CarMax, Constellation Brands, Gesco, Helvetia Holding, Manz AG, Mutares (Q4), Adecco, Aker Solutions, AstraZeneca, Dow Inc., Julius Bär. Royal Bank of Canada (HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB-Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.